



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Pressemitteilung

Paderborn, 04.11.2019

Abenteuer Glaube. Entdecker gesucht und gefunden

Deutsche Provinz der Jesuiten gewinnt mit ihrer „One Minute Homily“ den ersten Platz des „Bonifatiuspreises für missionarisches Handeln in Deutschland“

Die deutsche Provinz der Jesuiten hat den mit 3.000 Euro dotierten ersten Platz des „Bonifatiuspreises für missionarisches Handeln in Deutschland“ gewonnen, den das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken alle drei Jahre vergibt. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Leitwort: „Abenteuer Glaube. Entdecker gesucht!“

Mit der „One Minute Homily“ bringen die Jesuiten an Sonn- und kirchlichen Feiertagen das Tagesevangelium in einer Minute auf den Punkt. In verständlicher Sprache übersetzen sie in kurzen Videoclips die Botschaft des biblischen Textes in die alltägliche Lebenswelt der Menschen. Diese Idee von jungen Jesuiten aus den USA hat Dag Heinrichowski im vergangenen Advent mit seinen Mitbrüdern vom Berliner Canisius-Kolleg für den deutschsprachigen Raum getestet, bevor am Aschermittwoch dieses Jahres die erste „One Minute Homily“ online ging. Seitdem erreichen die jungen Jesuiten mit ihren Mini-Predigten bis zu 2.500 Menschen über ihren Facebook- und YouTube Account.

„Der Preis ist eine großartige Wertschätzung und Anerkennung für unser Projekt und macht uns sehr froh. Es ist gut zu wissen, dass wir unterstützt werden. Gleichzeitig spornt der Preis uns an, dass wir noch mehr versuchen müssen, die katholische Filterblase zu verlassen“, sagt Dag Heinrichowski über die erste Platzierung.

**Bonifatiuswerk der
deutschen Katholiken**

Kamp 22
33098 Paderborn

E-Mail: theresa.meier@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de
Telefon: 0 52 51 29 96-58
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas
BIC: GENODEM1BKC
IBAN: DE46472603070010000100

Ausgewählt wurde das Projekt von einer prominent und fachkompetent besetzten Jury. Dazu gehören die Bundesministerin Julia Klöckner, Bischof Prof. Dr. Peter Kohlgraf, die Journalistin und Moderatorin Gundula Gause, die BDKJ-Bundesvorsitzende Lisi Maier, die Mauritzer Franziskanerin Sr. Maria Magdalena Jardin, Prälat Erich Läufer und der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Georg Austen.

„Diejenigen, die nicht mehr sonntags in die Kirche gehen, finden in ihrem alltäglichen Bewegungsraum durch die „One Minute Homilies“ niederschwellige Angebote sich mit der Glaubensbotschaft auseinanderzusetzen. Die Initiatoren verlassen mutig die gewohnte kirchliche Umgebung und zeigen, wie das Evangelium in einer pluralistischen und ausdifferenzierten Gesellschaft zeitgemäß verkündet werden kann“, begründet Bischof Kohlgraf als Jurymitglied die Entscheidung für den ersten Preis.

Weitere Platzierungen

Den zweiten Platz mit 2.000 Euro hat das „Café unterm Kirchturm mit integriertem Paketshop“ der Liebfrauengemeinde in Kiel erhalten. Das Café bietet die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen in Kontakt mit der Kirche zu kommen. Das Kinderzeltlager der Pfarrgruppe Alzeyer Hügelland hat den dritten Platz mit 1.000 Euro für ihren „Escape Room“ bekommen, den sie während der diesjährigen 72-Stunden-Aktion des BDKJ in Kirche und Pfarrhaus in Alzey durchgeführt haben. Ein Sonderpreis in Höhe von 800 Euro wurde dem „Komm-und-sieh-Kurs“ am Dresdner St. Benno-Gymnasium verliehen, der Jugendlichen Erfahrungsräume des Glaubens eröffnet.

„Die vielfältigen und kreativen Projekte geben Zuversicht in unserer heutigen Zeit, in der die institutionellen Strukturen der Kirche kritisch hinterfragt werden. Die 220 Bewerber zeigen uns, dass sie die Kirche mit ihren Gaben, Fähigkeiten und Ideen mitgestalten wollen, dass sie trotz herausfordernder Zeiten auskunftsfähig über ihren Glauben sein wollen, um so Andere mit der Vitalität des Evangeliums in Berührung zu bringen“, betont Monsignore Georg Austen die Bedeutung des Bonifatiuspreises.

Der von Prälat Erich Läufer gestiftete Preis wurde dieses Jahr zum sechsten Mal vergeben. Ausgezeichnet werden Kirchengemeinden, Schulen, Verbände, Institutionen, Orden, Gemeinschaften und Einzelpersonen, die auf innovative und kreative Weise zeigen, wie Glaube heute in die Welt getragen werden kann. Alle eingereichten Projekte sind auf der Homepage des Bonifatiuswerkes unter www.bonifatiuswerk.de und auf www.pastorale-innovationen.de einzusehen.